

PFARRE BERSTALZELL

Pfarnachrichten

Sommer 2025

*„Feierliche Einweihung Sportzentrum“
GEMEINSAM UNTER EINEM DACH*



Bilder: Helmut Trausner

In dieser Ausgabe:

Wort des Pfarrers	Seite 2	kfb, kmb, Pfarrcaritas	Seite 10 + 11
Unter Gottes Segen	Seite 3	Kinderkirche, Kirchenputz	Seite 12
Aktuelles, Stift Kremsmünster	Seite 4 + 5	Kath. Jugend, Familienliturgie	Seite 13
Erstkommunionkinder	Seite 6 + 7	Diverses, Öffentl. Bibliothek	Seite 14 + 15
Jugend	Seite 8 + 9	Termine	Seite 16





Liebe Leserinnen und Leser der Sommerausgabe unserer Eberstälzeller Pfarrnachrichten!

Diese Ausgabe unserer Pfarrnachrichten steht ganz im Zeichen des Unterwegsseins – von Bewegung im wörtlichen und im übertragenen Sinn. Das zeigt bereits die Titelseite:

Bei herrlichem Wetter feierten wir eine Hl. Messe auf dem neuen Fußballfeld – gemeinsam mit den Sektionen Fußball und Zielsport – und segneten dabei Stadion und Clubheim. Motto der Feier war das bekannte „You'll Never Walk Alone“ – „... niemals allein unterwegs sein ...“: Das ist auch die Zusage für jeden unserer vielfältigen Lebenswege! Gott ist immer schon und überall mit dabei in unserem Leben.

In kirchlichem Zusammenhang spricht man beim gemeinsamen Unterwegssein oft von „Synodalität“ – ein Begriff aus dem Griechischen, der wörtlich „gemeinsamer Weg“ bedeutet. Weltkirchlich denken dabei viele an die „Synode zur Synodalität“, den weltweiten Reformprozess der römisch-katholischen Kirche, der von Papst Franziskus ins Leben gerufen wurde. Der vollständige Titel lautet: „Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung“. Deren Anliegen ist ein breit angelegter Beratungsprozess, um eine Kirche zu fördern, die mehr zuhört, mitbestimmen lässt und gemeinsam auf dem Weg ist.

Die Grundfrage ist dabei: „Wie gelingt es uns heute, gemeinsam als Kirche den Weg zu gehen – auf allen Ebenen, als Volk Gottes?“ In der ersten Phase dieses Prozesses ab 2021 waren in allen katholischen Diözesen weltweit Gläubige eingeladen, sich durch Gesprächsrunden, Fragebögen, Versammlungen etc. zu äußern. Themen waren: Was läuft gut? Wo gibt es Probleme? Was sollte sich ändern? Die Ergebnisse flossen in zwei zentrale Bischofsversammlungen in Rom im Jahr 2023 und 2024 ein. Dort haben Vertreterinnen und Vertreter aus aller Welt – darunter erstmals auch Laien, Frauen, Ordensleute – gemeinsam mit Bischöfen und dem Papst beraten. Die Bilder gingen um die Welt. Die Synode ist kein Kirchenparlament und ändert keine Dogmen oder Gesetze. Ihr Ziel ist es, die Haltung und Praxis der Kirche zu erneuern – hin zu einer hörenden und lernenden Gemeinschaft.

Auch in dieser Ausgabe seid ihr eingeladen, Wegbegleiter zu sein: mit den Erstkommunionkindern und mit den Firmlingen auf ihrem Vorbereitungsweg zur Erstkommunionfeier und zur Firmung. Ihr könnt Weganfänge betrachten mit dem neuen Papst Leo, dem neuen Abt Bernhard, dem neuen Pfarrvorstand der künftigen Pfarre Almtal und unserer neuen Pfarrsekretärin für Eberstälzell.

Als „Pilger der Hoffnung“ (Motto des Heiligen Jahres 2025) unterwegs zu sein – dazu lädt uns die farbenfrohe Osterkerze das ganze Jahr hindurch ein!

Die sehr gelungene geräumige Kapelle der Familie Brenninger in Ittensam war am 22. Mai Ziel der Maiandacht der Goldhaubenfrauen. Trotz des nasskalten Wetters haben sich 60 bis 70 Mitfeiernde in und vor der Kapelle eingefunden. Die Andacht stand ebenfalls unter dem Thema „Pilger der Hoffnung“. Gemeinsam haben wir gebetet: „Lebendiger Gott, ermutige uns, dass wir unsere Möglichkeiten entdecken und nutzen, um unseren ganz persönlichen Beitrag für ein gute Zukunft zu leisten und als Menschen des Friedens zu leben.“

Ich wünsche euch von Herzen, dass euch dies gelingt – als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung.

Euer Pfarrer P. Tassilo



Der Pfarrgemeinderat, das Seelsorgeteam und Pfarrer P. Tassilo wünschen euch angenehme und erholsame Sommerwochen, einen schönen Urlaub sowie abwechslungsreiche Ferientage. Gottes Segen möge euch begleiten!



UNTER GOTTES SEGEN



TAUFEN



Emma

Olivia Greinöcker und
Paul Ziegelbäck



Emilia

Kerstin Lichtenwanger
und Viktor Niedrist



Simona

Melanie und
Markus Wiener



Samuel

Christina Humer und
Christoph Pernegger

HOCHZEITEN



**Martina Mayr und
Robert Achleitner**



**Maria Almhofer und
Florian Brandstötter**



Wir gedenken unserer Verstorbenen



Theresia Obernberger

† 10. Feb. 2025
im 89. Lj.



Johann Sperrer

† 21. Feb. 2025
im 93. Lj.



Adele Buchegger

† 14. März 2025
im 91. Lj.



Mara Džomba

† 17. März 2025
im 75. Lj.



Josef Wimmer

† 13. April 2025
im 89. Lj.



Cornelia Gruber

† 14. April 2025
im 51. Lj.



Habemus Papam!

Die Benediktiner des Stiftes Kremsmünster freuen sich über den neuen Papst Leo XIV.

Aufgewachsen in den USA kennt er die westliche Welt; als Missionar, Theologieprofessor und später



Bild: ALBERTO PIZZOLI / AFP / picturedesk.com

Bischof in Peru ist er tief in die lateinamerikanische Kultur und Kirche eingetaucht. Während seiner zwölf Jahre als Generaloberer des Augustinerordens mit Hauptsitz in Rom war er weltweit tätig, in den letzten beiden Jahren hatte er eine zentrale Position im Vatikan inne. Er wird somit die Kirche mit reicher Erfahrung und der ihm eigenen Bescheidenheit und pastoralen Sensibilität besonnen und beherzt in die Zukunft führen. Durch seinen Wahlspruch und seine ersten Worte auf der Benediktionsloggia in Rom hat er deutlich gemacht, was das Fundament seines Amtes ist: der auferstandene Christus, der uns alle eint.

Wir wünschen unserem neuen Papst alles Gute und möchten für ihn beten sowie die Impulse seines Pontifikats aufnehmen und in unserem Kloster und Wirkungsbereich fruchtbar machen.

Abt und Konvent des Stiftes Kremsmünster

Dekanat Pettenbach: Pfarrer und Pfarrvorständ:innen der zukünftigen Pfarre stehen fest

Für ein weiteres Dekanat, das im Herbst 2024 den zweijährigen Übergangsprozess vom Dekanat zur Pfarre begonnen hat, stehen der Pfarrer und die Pfarrvorständ:innen fest. Für das Dekanat Pettenbach wurden **Mag. P. Franz Ackerl** als Pfarrer, **Maria Pesendorfer**, Dipl. ET, MSc CD als Pastoralvorständin und **Markus Johannes Hager** als Verwaltungsvorstand ernannt.



V.l.n.r.: Pfarrer: Mag. P. Franz Ackerl OSB, Pastoralvorständin: Maria Pesendorfer, Dipl. ET, MSc CD, Verwaltungsvorstand: Markus Johannes Hager

Das Dekanat Pettenbach hat im Herbst 2024 die Umsetzung der diözesanen Pfarrstrukturreform gestartet. Im ersten Jahr geht es im Wesentlichen darum, dass die Pfartheilgemeinden innerhalb einer Pfarre Kirche weit denken, ein Wir-Gefühl entwickeln und als pastoraler Raum zusammenarbeiten. Es wird ein Grobkonzept für ein gemeinsames Pastoralkonzept erarbeitet, in dem Ziele und Schwerpunkte für das künftige seelsorgliche Handeln festgelegt werden. Gleichzeitig sollen die Leitungsgremien von Pfarrer sowie Pastoral- und Verwaltungsvorstand bzw. -vorständin besetzt werden. Diese arbeiten mit den derzeit zuständigen Priestern, Diakonen, Seelsorger:innen und Ehrenamtlichen zusammen. Außerdem werden Mitglieder für die Seelsorgeteams in den Pfartheilgemeinden und für den Pfarrlichen Pastoralrat gesucht. Im Herbst 2025 beginnt das Dekanat, unterstützt durch Bildungs- und Begleitprozesse, in der neuen Struktur zu arbeiten. Die rechtliche Gründung als Pfarre wird mit 1. Jänner 2026 erfolgen. Diesen Umstellungsprozess sollen bis 2028 alle Dekanate bzw. Pfarren durchlaufen haben. Die Umsetzung wird durch die Stabsstelle Pfarrstruktur unter der Leitung von Martin Schachinger koordiniert.



Abtbenediktion im Stift Kremsmünster

Mit der Benediktion von Abt Bernhard Eckerstorfer durch Diözesanbischof Manfred Scheuer in der übervollen Stiftskirche begann am 30. März 2025 in Kremsmünster eine neue Etappe auf dem Weg der Gott-Suche, die an diesem Ort schon bald 1250 Jahre währt. Ein großes Fest des Glaubens und des Lebens in der Nachfolge Jesu – Zeichen der Hoffnung auf Zukunft hin.



In seiner Predigt ging Bischof Manfred Scheuer der Bedeutung des Wahlspruchs von Abt Bernhard „Gott Suchen“ mit Blick auf die Regel des hl. Benedikt nach. Der benediktinischen Tradition verdankten wir eine gute Ordnung des Lebens, so Bischof Scheuer, darunter die für einen „alltagstauglichen Glauben“ wichtigen Haltungen der Beständigkeit (*stabilitas*) und einer heiteren Gelassenheit (*hilaritas*). Das „Hören“, mit dem Benedikt seine Regel beginnt, sei zentral für die Kirche und die Welt von heute, ebenso wesentlich sind der Gehorsam und die ständige Bereitschaft zu Umkehr und Neubeginn.



Der Neubeginn wurde in der stimmungsvollen Feier durch die berührende musikalische Gestaltung, aber auch durch Elemente, wie Gabenprozession oder gemeinsames Segensgebet für Abt Bernhard spürbar. Es waren Vertreterinnen und Vertreter der Stiftspfarrern, des Stiftsgymnasiums und der Stiftsbetriebe eingebunden. Der aus Rom angereiste Abtprimas sowie der Landeshauptmann und der Superintendent Oberösterreichs hielten viel beachtete Reden.

Abt Bernhard schloss die Feier mit seinem Lieblingsvers aus der Regel des hl. Benedikt (Prolog 49), der vom Suchprozess des Glaubens spricht: „Wer aber im klösterlichen Leben und im Glauben fortschreitet, dem wird das Herz weit, und er läuft in unsagbarem Glück der Liebe den Weg der Gebote Gottes.“ Das wünsche er uns allen.

Fotos: © Kerkmann

Weitere Fotos der Abtbenediktion sind auf der Stiftswebseite im Beitrag „Bewegende Momente“ zu sehen:

<https://www.stift-kremsmuenster.at/aktuelles/bewegende-momente>

Auf dem YouTube Kanal des Stiftes Kremsmünster ist ein Kurzvideo der Abtbenediktion mit den Kernaussagen der Predigt und Ansprachen abrufbar. Die Aufzeichnung der Abtbenediktion in gesamter Länge steht ebenso weiterhin zur Verfügung.

<https://www.youtube.com/@stiftkremsmunster7552>

Bericht der Abtbenediktion in gesamter Länge zum Nachlesen:

<https://www.stift-kremsmuenster.at/aktuelles/im-zeichen-der-gottsuche>

Pater Tassilo





Gut vorbereitet zur Erstkommunion 2025

Seit dem Vorstellungsgottesdienst am 23. März sind die Bilder der Erstkommunionkinder in unserer Kirche präsent. Seither werden diese 34 Kinder mit Gebet und guten Wünschen von der Pfarrgemeinde begleitet.



Eine besonders tolle Zeit erleben sie dabei in den Tischgruppen, die von Eltern geleitet werden. Gott spricht uns Menschen zu: ICH BIN DA. In den Tischgruppen wird gemeinsam der Frage nachgegangen, wo



Gottes Anwesenheit in unserer Welt entdeckt werden kann. Wie das geschieht, richtet sich nach den Bedürfnissen der Kinder: Manche basteln und zeichnen gerne, andere entdecken Gott lieber in der Natur und mit viel Bewegung, wieder andere mahlen Mehl und backen Brot.



Stets fix eingeplant wird eine Kirchenführung durch Pater Tassilo. Von den tiefsten Kellermauern bis hinauf zu den Kirchenglocken gibt es Staunenswertes zu entdecken. Selbst für die erwachsenen TeilnehmerInnen hält solch eine Tour durch unsere Pfarrkirche immer wieder Überraschendes bereit.

Begleitend wird von jedem Kind ein persönliches Leporello (Faltheft) gestaltet, das die jeweiligen Themen auf unterschiedliche Weise dokumentiert. Damit können diese einzigartigen gemeinschaftlichen Erfahrungen auch Jahre später noch erinnert werden.



Das heurige Motto lautet übrigens „Ich öffne mein Herz für Jesus“. Es ladet dazu ein, für sich selbst zu überlegen: Für wen und was öffne ich mein Herz?

Christina Obermair



ERSTKOMMUNIONKINDER



Hinten: Sandra Helperstorfer, P. Tassilo, Maria Steinmair
Vorne: Julia Helperstorfer, Marlene Steinmair, Ella Humer, Anna Mitterhuber, Miriam Weiermaier



Hinten: Romana Bodingbauer, Gabi Huber
Vorne: Greta Bodingbauer, Christina Eder, Celine Herndler, Emily Benkova, Sophia Huber



Hinten: Sonja Sageder, P. Tassilo, Claudia Hörtenhuemer
Vorne: Amelie Ortmeier, Lena Rupprechter, Victoria Sageder, Valentina Pernegger, Raphael Steinmair, Maximilian Hörtenhuemer



Hinten: Tanja Bamminger, Stefanie Haller
Vorne: Martin Silbermayr, Fabian Bamminger, Tobias Haller, Daniel Karlsberger, Moritz Schnell, Lorenz Schatzdorfer



V.l.n.r.: Marie Buchroithner, Marlene Gruber, Selina Harfmann, Willi Strasser, Leon Tiefenthaler, Theodor Tuschek



Hinten: David Stockhammer, Johannes Niedrist, Elias Fellner
Vorne: Mateo Juric, Laurenz Weingartner, Maximilian Kempinger



Firmlinge 2025

„Gott du bist mein Antrieb“, unter diesem Motto stellten sich die heurigen Firmlinge unserer Pfarre am 6. April 2025 in der Pfarrkirche vor.

15 Jungen und 10 Mädchen wurden in 2 Gruppen aufgeteilt.

Die **Mädchengruppe** gestaltete für den Vorstellgottesdienst einen Antriebsbaum. Zusätzlich zu unseren Firmvorbereitungsstunden zählen wir bereits einige Aktivitäten.

Zum einen besuchten wir die Jugendmesse in Kirchberg, wo wir von der schwungvollen Messfeier begeistert waren.

Zum anderen folgten wir der Einladung der kath. Jugend Oberösterreich mit ihrer Spirinight in Kremsmünster. Wir verbrachten mit ca. 450 Jugendlichen wertvolle Abendstunden und konnten uns bei Workshops und in Gruppengesprächen über soziale Inhalte austauschen.



Ein großes DANKE an die Verantwortlichen des Sozialzentrums.

Wir werden diesen besonderen Nachmittag in schöner Erinnerung behalten.

Gut vorbereitet auf das Sakrament der Firmung freuen wir uns auf die Firmung am 14. Juni 2025.



1. Reihe, hockend von links: Elisabeth Niedrist, Helena Seidner, Luisa Länglacher, Madlen Hillingrathner, Michaela Hillingrathner
2. Reihe, stehend von links: Kira Röder, Anika Kronegger, Lena Schweinberger, Laura Ohler, Mary Rak, Klara Thallinger, Carina Niedrist

Ein Höhepunkt dieser Veranstaltung war die gemeinsame Messe in der Stiftskirche, zelebriert von Abt Bernhard.

Als soziales Projekt wählten unsere Firmkandidatinnen einen Besuch im Sozialzentrum Sonnleiten. Mit selbstgebackenen Kuchen, mitgebrachten Spielen und Liedertexten genossen wir eine lustige Zeit mit den HeimbewohnerInnen.

Die BewohnerInnen waren mit Begeisterung dabei, aber auch unsere Firmlinge fühlten sich sichtlich wohl. Das größte Highlight war das gemeinsame Singen. Einige BewohnerInnen sangen uns zum Schluss noch ihre Lieblingslieder vor.



Die Firmbegleiterinnen Elisabeth Niedrist und Michaela Hillingrathner



Unsere Firmgruppe besteht aus **15 Burschen** (Felix Buchegger, Wolfgang Jungreithmair, Leo Kaufmann, Samuel Kern, Sebastian Königswieser, Jonathan Koppelhuber, Nick Leeb, Lars Niedrist, Mike Pernegger, Manuel Pramhaas, Alexander Rohwer, Tobias Rührlinger, Elias Steinhuber, Kevin Waldl und Raphael Weber)



Wir (Ulrike Buchegger, Inge Niedrist, Birgit Rührlinger, Ulrike Steinhuber sowie Alexandra Weber) dürfen die Firmlinge bei der Vorbereitung begleiten.

Bereits beim ersten Treffen waren wir begeistert von der guten Stimmung in der Gruppe. Die Jungs arbeiten tatkräftig mit und bringen ihre Ideen mit ein. Ihre Kreativität zeigten sie gleich beim Gestalten des Plakates für die Kirche.



Mit dem Motto „Gott du bist mein Antrieb“ kamen wir ihrer Leidenschaft für schnelle Motoren natürlich sehr entgegen. Ihre vielseitigen Talente und Interessen zeigten die Burschen auch bei unserem kleinen Filmprojekt. Für die Vorstellungsmesse produzierten wir ein kurzes Video.

Außerdem gestalteten wir in der Stiftsglaserei Schlierbach Glaskreuze als Erinnerungsstücke. Diese werden bei der Firmung noch gesegnet.

Eine besondere Bereicherung für uns alle war unser Sozialprojekt. Im sozialen Wohnservice und Wohnheim Wels kochten wir ein warmes Mittagessen für Obdachlose.

Insgesamt ca. 70 Portionen Schnitzel mit Reis und Kartoffeln, Salat sowie Kuchen wurden von unserer Firmgruppe zubereitet und verteilt.

Wir durften uns über viel positives Feedback freuen!! Die Zutaten für diese Aktion haben wir auch selbst organisiert und zum Großteil mit dem Geld, welches wir beim Pfarrcafe im April durch Kuchenverkauf eingenommen hatten, finanziert.



Auch Lebensmittel-Spenden von der Bäckerei Schmidler und dem Biohof-Itzenfleck durften wir verarbeiten, nochmals herzlichen Dank dafür!

Wir freuen uns jetzt auf die letzten Gruppenstunden in dieser netten Runde und auf eine wunderschöne Firmung am 14. Juni 2025.



Pfarrfasching 2025

Alljährlich veranstalten die kfb und kmb Eberstalzell im Pfarrheim den Faschingskehras am Faschingdienstag- heuer unter dem Motto „Mein Hut steht mir gut!“



Ein Begrüßungstanz von den Männern der kmb mit ihren freundlichen „Bauchgesichtern“



„Synchronschwimmen und Tanzeinlage“ unserer Katholischen Jugend



Ein „Sketch der kfb“ von Monika Weber mit Petra Reichl, Karo Strasser und Heidi Zwirchmair sowie Sonja und Walter Silbermayr

Für das leibliche Wohl ist immer mit einem kalten Buffet bestens gesorgt und Pepi Dobler sorgt für Stimmung auf der Tanzfläche.

Danke an alle Akteure, die heuer wieder für ein buntes Programm gesorgt haben:



„Gstanzl und Hoppalas“ von Hans Länglacher, Christina Obermair, Poldi Wimmer und Ziehharmonikaspielderin Nicole Neubauer-Deubler



„Hutmodeschau“ der kfb mit Hutkreationen von Karo Strasser



Schätzspiel „Sombrero“ und die glückliche Gewinnerin Christine Schleicher

Danke für euren Besuch und die gute Stimmung!
Maria Mittermair

Mehr Bilder
findet Ihr auf der
Pfarrhomepage!



Ahnl-Sonntag

Ein Fest für Großeltern und Enkelkinder

Am Weißen Sonntag, dem ersten Sonntag nach Ostern, wird in vielen Regionen Oberösterreichs der sogenannte Ahnl-Sonntag gefeiert.



Wie jedes Jahr wurde die Messe an diesem besonderen Tag von der Katholischen Frauenbewegung liebevoll gestaltet. Heuer haben auch einige Firmlinge die Feier tatkräftig unterstützt – vielen Dank für euren Einsatz!

Im Anschluss an die Messe wurden auf dem Kirchenvorplatz Ahnlkipferl sowie verschiedenste Mehlspeisen für einen guten Zweck verkauft.



Ein herzliches **DANKESCHÖN** an alle, die durch ihren Einkauf die unterstützten Projekte möglich machen!

**EINLADUNG
ZUM ULRICHSKAFFEE**
für Senioren
Dienstag, 08. Juli 2025
14:00 Uhr
im Altenheim Eberstalzell
Wir freuen uns auf Dich!

Caritas
&Du

Haussammlung Wir>Ich

Am 14. März 2025 trafen sich die Haussammlerinnen und Haussammler der Caritas zur Vorbereitung für die Haussammlung im April.

Bei unserem jährlichen Treffen zur Haussammlung im Beisein von P. Tassilo Boxleitner durften wir uns bei Maria Austaller für Ihre 40 jährige Unterstützung bei der Haussammlung mit einer Ehrenurkunde sehr herzlich bedanken.



Pfarrcaritas Karl Pramberger



Die Karwoche für Kinder erlebbar machen

Zahlreiche Familien und auch viele Erstkommunionkinder versammelten sich am Karfreitag im Pfarrheim, da das Wetter für Stationen im Freien leider nicht mitspielte. Es wurde über die letzten Tage in Jesus Leben gesprochen bis hin zu seiner Auferstehung, die wir jedes Jahr zu Ostern feiern. Als kleine Überraschung wartete eine Ostereiersuche im Pfarrheim auf die Kinder. Mit Brot und Traubensaft fand unsere Kinderkirche einen gemütlichen Abschluss.

Wir haben uns sehr gefreut, dass ihr alle gekommen seid.
Das Team der Kinderkirche verabschiedet sich



in die Sommerpause und freut sich schon auf ein Wiedersehen im Herbst.

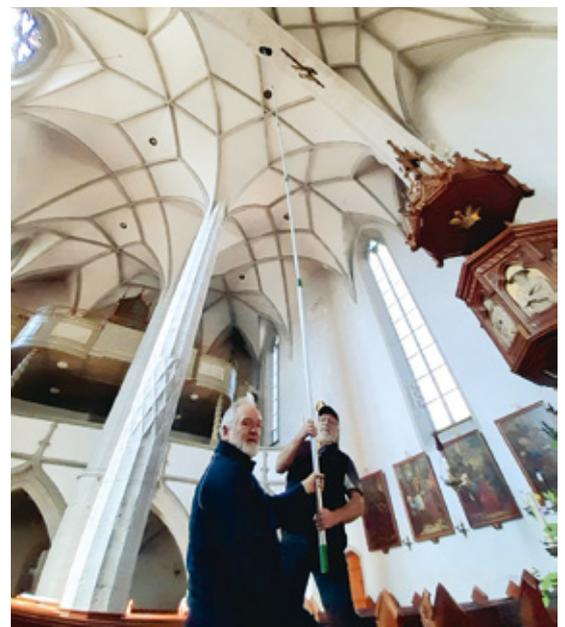
Euer KIKI-TEAM



Kirchenputz

Unsere Frieda Heitzendorfer sorgt immer für Ordnung und Sauberkeit in der Kirche, aber dreimal im Jahr wird die Pfarrkirche gründlich durchgeputzt.

Am 11. und 12. April war es wieder so weit. Eine Schar freiwilliger Putzwütiger kehrte das Unterste nach oben. Der erste Vormittag ist für das Abstauben reserviert, was mit einem 8 Meter langen Staubwedel gar nicht so einfach ist. Dann werden gemeinsam alle Altäre und Bänke abgewischt und sämtliche Böden gereinigt. Auch auf die Fenster wird nicht vergessen. Den Abschluss bilden immer die Leberkäsesemmerln. Es gehört erwähnt, dass wir seit Jahren vom Kölblinger den Leberkäse spendiert bekommen. Großes Dankeschön allen, die ihre Zeit und Muskelkraft zur Verfügung stellen, damit unsere Kirche immer sauber ist. Wer auch einmal dabei sein möchte, melde sich bitte per SMS mit „Putzteufel“ an 0664 73070310.



KJ Connect & Jugendball-Abschluss – Gemeinschaft erleben

Jugendball-Abschluss am 3. Mai

Der Abschluss des Jugendballs war ein gelungener Mix aus Action, Genuss und Geselligkeit. Gestartet wurde mit einer Runde Lasertag, gefolgt von einem



Besuch im Pralinenmuseum Wenschitz. Zum Abschluss gab es ein gemütliches Grillen, bei dem der Tag gemeinsam ausklang.

KJ Connect am 10. Mai

Eine Woche später fand eine große Firmstunde unter dem Motto „KJ Connect“ statt. Rund ums Lagerfeuer kamen Jugendleiter und Firmlinge zusammen und lernten einander kennen. Neben Käsekrainern, Knackern und Stockbrot war ein besonderes Highlight die Nightline – ein Teamspiel bei Dunkelheit, bei dem die Teilnehmenden einem gespannten Seil durch unbekanntes Gelände folgen und sich dabei auf ihre Sinne verlassen müssen. Ein Abend voller Abenteuer, Gemeinschaft und neuen Erfahrungen.

Mathias Mittermair

Ostermesse im Kreise der Familienliturgie

Am Ostersonntag starteten wir mit dem Lied „Ich bin so kribbelkribbel fröhlich“ unsere Familienmesse.

Viele Besucher, besonders sehr viele Kinder, folgten unserer Einladung. Die Lesung wurde durch das Herumtanzen unserer Schmetterlingsfiguren lebendig und kindgerecht vorgetragen.



Mit dem Lied „Ostern ist die aller-schönste Zeit im Jahr“ endete der Gottesdienst. Anschließend starteten die Kinder freudig zur großen Ostereiersuche rund um die Kirche.

Lisi Niedrist

Impressum und Offenlegung:

Medieninhaber: Informations- und Kommunikationsorgan der römisch-katholischen Pfarre Eberstalzell; Herausgeber und Hersteller: Pfarre Eberstalzell, Hauptstraße 18, 4653 Eberstalzell; Redaktionsteam: P. Tassilo Boxleitner, Hermine Rühlinger, Augustine Niedrist, Inge Koschka, Waltraud Aigner; Verlags- und Herstellungsort: Eberstalzell. Grafik und Layout: Helmut Trausner, Repro Technik Ges.m.b.H, Eberstalzell. Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten. DVR: 29874(11471) mail to: pfarre.eberstalzell@dioezese-linz.at; Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 14. August 2025

Im Pfarrbüro gibt es ein neues Gesicht



Ab Juli darf ich euch in der Verwaltung unterstützen. Mein Name ist Ursula Holzleitner, ich bin 46 Jahre alt und wohne in Scharnstein. Meine drei Kinder Laura (21), Fabio (14) und Frederik (4) machen mein Leben bunt. Das Pfarrleben kenne ich schon seit der Kindheit. In meiner Heimatpfarre Steinbach/Ziehberg war ich Ministrantin, JS und Jugend Leiterin, Mitglied im PGR, Lektorin und ab 1.1.2012 Pfarrsekretärin. In den darauffolgenden Jahren ka-

men die Pfarren Magdalenaberg, Pettenbach, Grünau und Steinerkirchen/Fischlham dazu. Nach meiner Karenz Aug. 2022 hab ich mit reduzierten Stunden (Pettenbach und Magdalenaberg) wieder angefangen. Zum Erholen und „auf andere Gedanken kommen“ bin ich im Winter auf der Skipiste und im Sommer am Wasser oder am Berg unterwegs. Ein bisschen Theater darf im Leben auch nicht fehlen - ob ein Musicalbesuch oder selbst auf der Bühne in Grünau stehen. Ich freue mich auf ein Kennenlernen im Pfarrbüro, beim Pfarrfest oder bei einer anderen Gelegenheit.

Ursula Holzleitner

Aus unserer Nachbarpfarre Fatimafeiern 2025 in Steinerkirchen

19:30 Uhr Rosenkranz in der Klosterkapelle und Beichtgelegenheit
20:00 Uhr Heilige Messe mit Chor und Predigt in der Pfarrkirche



Montag, 12. Mai
Abt Ambros Ebhart,
Kremsmünster



Donnerstag, 12. Juni
P. Daniel Sihorsch,
Pettenbach



Samstag, 12. Juli
P. Tassilo Boxleitner,
Eberstallzell



Dienstag, 12. August
P. Elija Oberndorfer,
Stadl-Paura



Freitag, 12. September
Abt Nikolaus Thiel,
Schlierbach



Sonntag, 12. Oktober
Abt Bernhard Eckerstorfer,
Kremsmünster

Die Stiftsschank Kremsmünster wird bald wieder offen sein

Wolfgang Auinger und Renaldo Lipp-Auinger sind die neuen Pächter. Die beiden Gastronomen freuen sich schon auf die Gäste und sprechen von einer passenden Fügung: „Bereits bei der ersten Besichtigung war unsere Begeisterung groß und unsere Entscheidung war schnell getroffen. Am Sonntag, 29. Juni, wird die Eröffnung gefeiert, rund zwei Wochen zuvor möchten wir die ersten Gäste empfangen. Wir starten mit einem Team von ca. 15 Personen. Zum Aufstocken des Teams suchen wir noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Region sowie Aushilfen und Praktikanten.“

(Foto: Stift Kremsmünster)



Abt Bernhard mit Renaldo Lipp-Auinger, Wolfgang Auinger, Harry Pettermann und Abt Ambros



Lesung im Rahmen der langen Nacht der BibliOÖtheken 2025

Am Freitag, dem 25. April, war es wieder soweit: im gesamten Bundesland Oberösterreich gab es in allen öffentlichen Bibliotheken eine literarische Veranstaltung im Rahmen der langen Nacht der BibliOÖtheken. Wir konnten heuer einen sehr bekannten Autor



für eine Lesung gewinnen: Reinhard Kaiser-Mühlecker las aus seinem neuesten Roman „Brennende Felder“. Musikalisch wurde er von Katharina Baschinger auf der „steirischen Harmonika“ begleitet. Die rund 200 BesucherInnen im vollen Ulrichsraum im

Gasthaus Köblinger, erhielten einen interessanten Einblick in das neue Buch, das letztes Jahr den österreichischen Buchpreis gewann. Der Eberstalzeller Reinhard Kaiser-Mühlecker las mit ruhiger und beinahe mystischer Stimme aus dem Leben seiner Protagonistin Luisa Fischer vor. Die einzigartigen Musikstücke der Feldkirchnerin Katharina Baschinger verliehen dem Ganzen noch einen Hauch von Spannung und Dramaturgie. Im Anschluss an die 90 minütige Darbietung, signierte Reinhard Kaiser Mühlecker noch geduldig alle Bücher und beantwortete so manche Frage von Ortsansässigen. Wir, das Team der öffentlichen Bibliothek Eberstalzell, möchten uns auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich bei allen Besuchern und Beteiligten bedanken, die diesen Abend unvergesslich gemacht haben. Besonderer Dank gilt Ulli Baumgarten, sie hat diese Lesung mit Reinhard Kaiser-Mühlecker an Land gezogen und federführend mitorganisiert. Und zuletzt noch ein großes Danke an die Familie Köblinger für die kulinarische Versorgung und Bürgermeister Günter See für die jährlichen Unterstützungen.

Das B-Team

BUCHVORSTELLUNG

M O M E N T

Gedanken und Begegnungen

A U F N A H M E N

eines Benediktiners

Als Mönch im Bahnhofsbistro, im Gespräch mit jungen Menschen, unterwegs in den Straßen Roms – im Alltag eröffnen sich für den Benediktiner P. Bernhard Eckerstorfer bedeutsame Blickwinkel auf Leben und Glauben. Seine Erfahrungen und Gedanken teilt er in diesem Buch mit seinen Lesern und Leserinnen – lebensnah, humorvoll und tief sinnig.

ZUR PERSON:

Im Jänner 2025 wurde P. Bernhard Eckerstorfer zum Abt des Benediktinerstiftes von Kremsmünster gewählt. Am 30. März 2025 fand die offizielle Feier, die Benediktion, statt.

Seit 2019 war P. Bernhard Eckerstorfer Rektor an der Päpstlichen Hochschule in Rom Sant Anselmo. Zuvor unterrichtete er 15 Jahre im Stiftsgymnasium Kremsmünster.

Gerti Krammel

Öffnungszeiten Bibliothek:

Do: 17.00 bis 18.30 Uhr

Sa: 09.00 bis 11.00 Uhr

So: 10.00 bis 11.30 Uhr



TERMINE

Noch mehr Informationen auf dem Monatszettel (auf der Pfarrhomepage und zum Mitnehmen im Kirchenportal).

Sonntag, 8. Juni

Hochfest Pfingsten, Vatertag, 9 Uhr Hl. Messe

Samstag, 14. Juni

10 Uhr **Firmung**, Firmspender: Altabt Ambros Ehart OSB



Sonntag, 15. Juni

Dreifaltigkeitssonntag, 9 Uhr Familienmesse, Pfarrcafé

Donnerstag, 19. Juni

Hochfest Fronleichnam

8 Uhr Hl. Messe, anschließend Fronleichnamsprozession
Weg: Von der Kirche in die Spieldorferstraße,
erster Segensaltar bei Firma Michetschläger, weiter zum
zweiten Segensaltar in der Sonnenstraße, die dritte
Station ist beim Kriegerdenkmal, Abschluss in der Kirche.

Sonntag, 22. Juni

9 Uhr **Feldmesse** anlässlich **20 Jahre**
Freiwillige Feuerwehr Eberstalzell



Sonntag, 29. Juni

Hochfest Peter und Paul, 9 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 6. Juli

Ulrichs-Kirtag, 9 Uhr Festmesse mit
Ulrichschor und Familienliturgieteam,
Zebrant und Festprediger: Abt Bern-
hard Eckerstorfer OSB



Mittwoch, 6. August

Hochfest der Verklärung unseres Herrn Jesus Christus,
in Kremsmünster um 19 Uhr Fest der Kremsmünsterer
Pfarreien

Freitag, 15. August

Hochfest Mariä Himmelfahrt, 9 Uhr
Festgottesdienst mit Kräuterweihe und
Standmarkt, kfb



Montag, 1. September

Anbetungstag der Pfarre Eberstalzell

Sonntag, 21. September

11 Uhr **Familienbergmesse** unserer Pfarre –
nähere Infos im Monatszettel September!

Vorankündigungen



Pfarrcafé

15. Juni
6. Juli – Kirtag



Terminankündigungen der kfb

kfb Halbtageswallfahrt am Mittwoch, **8. Oktober 2025** ab 13 Uhr

kfb Frauenpilgertag am Samstag, **11. Oktober 2025** – Infos und Routen unter www.frauenpilgertag.at

kfb Frauenfrühstück am Samstag, **15. November 2025** ab 8:30 Uhr im Pfarrheim

Sing ma mitanond Weihnachtlieda am Samstag, **20. Dezember 2025** ab 17 Uhr in der Pfarrkirche



Öffnungszeiten Pfarrkanzlei

Donnerstag von 9:00 Uhr - 11:00 Uhr

Sonntagsgottesdienste

9:00 Uhr Pfarrmesse

Beachten Sie auch die schriftlichen
Ankündigungen im Kirchenportal

Internet

www.dioezese-linz.at/eberstalzell

Pfarramt

Donnerstag, 9.00 - 11:00 Uhr

Tel. 07241 5517

Mag. P. Tassilo Boxleitner

Tel. 0676 8776 5704

Bücherei

Sonntag, 10:00 - 11:30 Uhr

Donnerstag, 17:00 - 18:30 Uhr

Samstag, 9:00 - 11:00 Uhr

Email

pfarre.eberstalzell@dioezese-linz.at

